



Das Automatische Time-Out

Hintergrund

Nach 30 minütiger Inaktivität trennt ein automatisches Time-Out die Verbindung zum Server. Der Nutzer erhält die Meldung „Session veraltet. Ein anderer Nutzer hat Ihren Platz in Anspruch genommen. Bitte versuchen Sie die Anwendung neu zu starten.“
Durch ein einfaches Aktualisieren der Ansicht kann der Nutzer an der Stelle weiterarbeiten, an dem er aufgehört hatte.

Änderung des Time-Outs

Ändern lässt sich das Time-out wie folgt:

Konfiguriert werden Sitzungs-Timeouts für den Intranet-Xaver durch Einträge in der Konfigurationsdatei "[Installationspfad]\bin\config.xml". Diese kann mit einem einfachen Texteditor (z.B. "notepad") bearbeitet werden.

Es gibt hier den Parameter:

"maxSessionIdleTime"
= Zeit in Sekunden, nach der eine inaktive Sitzung auf jeden Fall automatisch beendet wird (default: 1800 sek)

Dieser Parameter kann über ein entsprechend benanntes Attribut am Element "SessionManager" der Konfigurationsdatei gesetzt werden.

Im Auslieferungszustand steht dort nur

```
...  
<SessionManager>  
...
```

Die Parameter werden dann wie folgt gesetzt:

```
...  
<SessionManager maxSessionIdleTime="1800"> ...
```

Vor einer Änderung dieser Werte muss der Server (der Intranet-Xaver, nicht der zugehörige Web-Server) beendet und nach der Änderung wieder neu gestartet werden - entweder über die Dienstverwaltung oder durch Aufrufen der Funktion "Lizenzverwaltung" des Administrations-/Buchverwaltungs-Tools. Nach der Änderung der Konfigurationsdatei muss der Intranet-Xaver wieder gestartet werden - entweder über die Dienstverwaltung oder durch schliessen der zuvor geöffneten "Lizenzverwaltung".

Wichtiger Hinweis

Je nach Anzahl der Nutzer und Lizenzen kann es Probleme geben. Hat der Kunde z.B. 10 Lizenzen und die Anwendung soll von 20 Nutzern verwendet werden kann ggf. die Hälfte der Nutzer nicht auf die Anwendung zugreifen. Das Time-out blockiert die Sessions für die angegebene Zeit, wird diese dann auf 24 Stunden eingestellt (damit der Nutzer nicht automatisch ausgeloggt wird) können nur diejenigen Personen die Anwendung nutzen, die sie zuerst gestartet haben.

Man sollte mit Änderungen am Time-out also sehr vorsichtig umgehen!